

ABSTRACT

Autor/en: Eva-Maria Gokel, Dr. oec. troph.
Eva Rosenfeld, Dipl. Oecotroph., MSc in Epidemiology

Kontaktadresse: Kompetenzzentrum für Ernährung
Am Gereuth 4
85354 Freising

E-Mail: Eva-Maria.Gokel@kern.bayern.de
Eva.Rosenfeld@kern.bayern.de

Titel: „Netzwerk Junge Eltern/Familien“ mit Kindern bis zu drei Jahren in den Bereichen Ernährung und Bewegung

Bericht über ein Projekt des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (2009-2011)

Hintergründe: In der frühkindlichen Lebensphase werden entscheidende Weichen für spätere Verhaltensweisen gestellt, unter anderem auch für das Ess- und Bewegungsverhalten im Erwachsenenalter. Dabei kommt den Eltern die wichtigste Rolle zu. Kinder an eine ausgewogene und bedarfsgerechte Ernährung heranzuführen und zu mehr Bewegung im Alltag zu motivieren sind wesentliche Schritte zum Einüben eines gesundheitsförderlichen Lebensstils, der im Erwachsenenalter beibehalten werden sollte.

Die VELS-Studie (Verzehrsstudie zur Ermittlung der Lebensmittelaufnahme von Säuglingen und Kleinkindern 2001/2002) zeigt u.a., dass Kleinkinder nicht die vom Forschungsinstitut für Kinderernährung (FKE) empfohlenen Mengen an Obst, Gemüse und Milch und Milchprodukten verzehren. Auch werden bei einigen Mineralstoffen und Vitaminen bereits im Kleinkindalter die D-A-C-H-Referenzwerte nicht erreicht.

Aus diesen Gründen hat das Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 2009 das „Netzwerk Junge Eltern/ Familien“ mit Kindern bis zu drei Jahren in den Bereichen Ernährung und Bewegung zunächst als Pilotprojekt ins Leben gerufen.

Methoden: In den Netzwerken mit lokalen Ernährungs- und Bewegungsexperten und anderen Akteuren, die bereits mit der Zielgruppe arbeiten, werden die Bedürfnisse der

Zielgruppe erfasst und anschließend passgenaue Angebote entwickelt. Ein Zugang für Familien in schwierigen Lebenslagen wird über Netzwerkpartner erreicht, die diesen den Weg zu den Angeboten öffnen. Neu entwickelte, innovative Materialien unterstützen die Arbeit vor Ort. Die projektbegleitende Studie mit der GfK hat die teilnehmenden Eltern mittels standardisierten Fragebögen nach ihren Erwartungen und Bedürfnissen befragt.

Ergebnisse: Bis Ende 2011 wurden an allen 47 Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Bayern Netzwerke „Junge Eltern/Familien“ gegründet und etabliert. Aus der Netzwerkarbeit heraus wurden im Jahr 2011 über 850 Veranstaltungen durchgeführt. Die neu entwickelten Fotobroschüren zur „Ernährung des Säuglings“ und zur „Ernährung im zweiten und dritten Lebensjahr“ wurden hervorragend angenommen. In sieben überregionalen Fachtagungen wurden Multiplikatoren fortgebildet.

Schlussfolgerungen: Unter jungen Eltern besteht ein hoher Bedarf an Veranstaltungen zu Ernährung und Bewegung und diesbezügliche Angebote werden gut angenommen. Insbesondere Veranstaltungskonzepte mit Theorie und Praxis und unter Einbeziehung von Kindern werden stark nachgefragt. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird dieser Ansatz in den kommenden Jahren vertieft und ausgebaut. Die einzelnen Angebote werden optimiert und standardisiert in ganz Bayern angeboten werden. Ein für die Eltern verlässliches Angebot trägt zur Kontinuität und Verfestigung der erfolgreich begonnenen Ernährungs- und Bewegungsbildung bei.